



GRAMMATIK VERSTEHEN LERNEN

Zugänge zur Grammatik
der deutschen Gegenwartssprache

Ein internationales Symposium an der Universität Graz

18. bis 21. November 2009, Meerscheinschloss, Mozartgasse 3

forschungs
management • service



Karl-Franzens-Universität Graz
Geisteswissenschaftliche
Fakultät



B.M.W.F.^a

ANREISETAG

Rahmenprogramm

16:00 Angebot Stadtrundgang

18:00 Warming up

9:00 – 9:30 Eröffnung der Tagung

durch die Veranstalter

Grußworte

Prof. Dr. Alfred Gutschelhofer

Rektor der Karl-Franzens-Universität
Graz

Prof. Dr. Dr. h.c. Gernot Kocher

Dekan der Geisteswissenschaftlichen
Fakultät

Prof. Dr. Paul Portmann

Institutsvorstand

9:30 – 11:30 Vorträge

Sitzungsleitung:

Prof. Dr. Winfried Ulrich

Prof. Dr. Wolfgang Boettcher (Bochum):

Smarties auf Graubrot – ein Blick zu-
rück und einer nach vorn

Prof. Dr. Maximilian Scherner (Münster):

Über die Schulgrammatik hinaus!

Dr. Georg Weidacher (Graz):

Zur Funktionalität grammatischer
Konstruktionen

11:30 – 12:00 Pause

12:00 – 13:20 Vorträge

Sitzungsleitung:

Prof. Dr. Maximilian Scherner

Dr. Christian Braun (Graz):

Grammatik (nicht) verstehen: Knack-
punkte des Scheiterns

Dr. Andreas Bittner (Münster):

Das Implizite ‚explizieren‘ – Zum
Wissen über Grammatik und zum
Gegenstand des Grammatikunter-
richts

13:20 – 14:40 Mittag

14:40 – 16:00 Vorträge

Sitzungsleitung:

Prof. Dr. Wolfgang Boettcher

Prof. Dr. Paul Portmann (Graz):

Grammatische Begriffe und sprach-
liche Phänomene. Didaktische
Überlegungen zu einem unüber-
sichtlichen Lernfeld

Prof. Dr. Winfried Ulrich (Kiel):

Syntaktische Kodierung ist lexika-
lisch initiiert! Konsequenzen für den
Grammatikunterricht

16:00 – 16:30 Pause

16:30 – 17:50 Vorträge

Sitzungsleitung:

Prof. Dr. Christa Dürscheid

Jun.-Prof. Dr. Renata Szczepaniak
(Mainz):Kognition und Sprachwandel. Die
steuernde Rolle der Belebtheit bei
der Entwicklung der Substantivgroß-
schreibung

Stefanie Edler (Graz):

Wenn das ‚Richtige‘ die falsche Wahl
ist – eine Frage der Angemessenheit

9:00 – 11:00 Vorträge**Sitzungsleitung:****Prof. Dr. Angelika Redder****Prof. Dr. Ursula Bredel (Köln):**

Plädoyer für einen Grammatikunterricht mit Musterbeispielen

Prof. Dr. Christa Dürscheid (Zürich):

Sprachliche Zweifelsfälle – ein Problem für den Deutschunterricht

Prof. Dr. Arne Ziegler (Graz):

Standardsprachliche Variation als Ausgangspunkt grammatischer Reflexion

11:00 – 11:30 Pause**11:30 – 12:50 Vorträge****Sitzungsleitung:****Prof. Dr. Ursula Bredel****Prof. Dr. Damaris Nübling (Mainz):***Aus kontrolliertem biologischem oder biologischen Anbau?* Ein sprachlicher Zweifelsfall und sein Bezug zu grammatischem Wandel**Dr. Marek Konopka (Mannheim):**

Grammatik verstehen lernen durch korpusgestützte Betrachtung sprachlicher Zweifelsfälle

12:50 – 14:10 Mittag**14:10 – 15:30 Vorträge****Sitzungsleitung:****Prof. Dr. Matthias Granzow-Emden****Prof. Dr. Nanna Fuhrhop (Oldenburg):**

Grammatik sehen lernen

Prof. Dr. Christina Noack (Münster):

Vom Nutzen der Orthographie für einen gelingenden Grammatikunterricht

15:30 – 16:00 Pause**16:00 – 17:20 Vorträge****Sitzungsleitung:****Prof. Dr. Damaris Nübling****Prof. Dr. Matthias Granzow-Emden (Potsdam):**

Grammatische Prototypen in der Satzlehre

Melanie Glantschnig (Graz):

Möglichkeiten und Grenzen eines dialektorientierten Grammatikunterrichts

18:00**Gemeinsames Abendessen im Meerscheinschlösschen****9:00 – 10:20 Vorträge****Sitzungsleitung:****Prof. Dr. Christina Noack****Prof. Dr. Peter Klotz (Bayreuth):**

Linearität und Textualität

Prof. Dr. Angelika Redder (Hamburg):

Die Schnittstellen von Satz- und Diskurs-/Textsyntax lernen

10:20 – 10:50 Pause**10:50 – 12:10 Vorträge****Sitzungsleitung:****Prof. Dr. Nanna Fuhrhop (Oldenburg):****Prof. Dr. Klaus-Michael Köpcke (Münster):**

Grammatikalität und Akzeptabilität – zwei für den Grammatikunterricht zentrale Begriffe verstehen lernen

Dr. Oliver Teuber (Münster):

Welchen Wortartbegriff hat / braucht die Schule?

12:10 – 12:30 Abschlussbesprechung und Verabschiedung